

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **13.02.2014** im Schützenheim Schillerslage, Flachsfield, 31303 Burgdorf

17.WP/OR Schil/010

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:30 Uhr

---

**Anwesend: Ortsbürgermeister**

Dunker, Manfred

**stellv. Ortsbürgermeister**

Thieleking, Ernst-August

**Ortsratsmitglied/er**

Bielmann, Heinrich  
Plaß, Barthold  
Plaß, Volker Dr.

**Beratende/s Mitglied/er**

Heldt, Gabriele

**Verwaltung**

Baxmann, Alfred bis TOP 8.1  
Elfe, Diana  
Hammermeister, Birgit  
Lehmann, Robert  
Raue, Nicole bis TOP 6  
Vollmert, Claudia

**TAGESORDNUNG**

Öffentlicher Teil

**Einwohnerfragestunde**

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 14.11.2013
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 4.1. Mitteilung - Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht  
Vorlage: 2013 0536
- 4.2. Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht  
Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion vom 30.01.2014  
Vorlage: 2014 0562
- 4.3. Mitteilung - Radweg Schillerslage  
Schreiben des NABU vom 21.01.2014  
Vorlage: 2014 0558
5. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014  
Vorlage: 2014 0548
6. Wiederöffnung des Radweges entlang der alten B 3 zwischen Ortsausgang und Alt Engenser Weg;  
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 29.01.2014 -  
Vorlage: 2014 0560
7. Fußweg entlang der L 383 zwischen Wirtschaftsweg SC13 und Brücke B 3;  
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 29.01.2014 -  
Vorlage: 2014 0561
8. Anbau Feuerwehrhaus Schillerslage;  
- Vorstellung des Planungsstandes -
- 8.1. Anbau des Feuerwehrhauses in Schillerslage;  
- Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 30.01.2014 -  
Vorlage: 2014 0564
9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 9.1. Verbesserung bzw. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Schillerslage  
Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 30.01.2014  
Vorlage: 2014 0563
10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

#### **Einwohnerfragestunde**

**Herr Dunker** begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Einwohnerfragestunde.

Da keine Fragen gestellt wurden, schloss er diese wieder.

## **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

---

**Herr Dunker** eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Zur Tagesordnung bat er, die Punkte 8 – Anbau Feuerwehrhaus Schillerslage, Vorstellung des Planungsstandes, - und 8.1 – Anfrage der CDU-Fraktion „Anbau des Feuerwehrhauses in Schillerslage“ - als auch die Punkte 4.1 - Mitteilung – Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht - und neu als 4.2 – Anfrage der CDU-Fraktion „Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht“ – jeweils gemeinsam zu behandeln.

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden**

### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird in der dem Protokoll vorangestellten Fassung genehmigt.**

## **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Schillerslage vom 14.11.2013**

---

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden**

### **Beschluss:**

**Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 14.11.2013 wird genehmigt.**

## **3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

---

**Herr Dunker** teilte Folgendes mit:

1. Der Neujahrsempfang als auch der große Ball der Damenabteilung des Sport- und Schützenvereins Schillerslage fanden eine große Resonanz.
2. Die Bereisung der landwirtschaftlichen Wege hat am 10.01.2014 mit der Tiefbauabteilung stattgefunden.
3. Eine Änderung der Ehrungsrichtlinien ist zum 01.01.2014 in Kraft getreten. Einwohner(innen) der Stadt erhalten künftig erst ab dem 85. Geburtstag ein Präsent und Besuch seitens eines/r Vertreters/in der Stadt, sofern sie dieses wünschen.
4. Die Aktion „Saubere Feldmark“ findet entweder am 22.03., am 29.03. oder am 05.04.2014 statt.
5. Aus den Ortsratsmitteln in Höhe von insgesamt 300 € sollen wieder die Reitgemeinschaft Schillerslage, der Sport- und Schützenverein Schillerslage und die Feuerwehr Schillerslage jeweils 100 € erhalten.
6. Für den Arbeitskreis „750 Jahre“ werden noch Mitarbeiter benötigt.

7. Für den gemischten Chor in Schillerslage sind weitere Mitglieder sehr willkommen.
8. Die elektronische Geschwindigkeitsanzeige wird Ende Februar/Anfang März in beide Richtungen an der Sprengelstraße aufgestellt.
9. In Schillerslage werden Lkw-Kontrollen innerhalb der nächsten Wochen in den Morgen- als auch Abendstunden von der Polizei durchgeführt.

#### **4. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

Es wurden keine Mitteilungen gegeben.

##### **4.1. Mitteilung - Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht Vorlage: 2013 0536**

---

Die Tagesordnungspunkte 4.1 und 4.2 wurden gemeinsam behandelt.

**Frau Vollmert** stellte die Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht für die Ortschaft Schillerslage vor und beantwortete sogleich die von den Ortsratsmitgliedern gestellten Nachfragen. **Frau Heldt** wies darauf hin, dass in einigen Bereichen die Sicherheit der Radfahrer auf der Fahrbahn sehr stark gefährdet sei, z. B. Ortsausgang Schillerslage Richtung Celle als auch Richtung Kreisel Burgdorf-West, zumal die Beleuchtung hier nicht optimal sei.

**Frau Vollmert** ergänzte, dass einige Bereiche nochmals untersucht werden und begleitende Maßnahmen erforderlich seien.

##### **4.2. Überprüfung der Radwegebenutzungspflicht Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion vom 30.01.2014 Vorlage: 2014 0562**

---

Siehe TOP 4.1

##### **4.3. Mitteilung - Radweg Schillerslage Schreiben des NABU vom 21.01.2014 Vorlage: 2014 0558**

---

**Herr Dunker** erläuterte das Schreiben des NABU vom 21.01.2014 und wies gleichzeitig darauf hin, dass die Stadtverwaltung bereits Nachbesserungsarbeiten an diesem Weg zugesagt habe.

Der **Ortsrat Schillerslage** sprach sich einstimmig dafür aus, mit den Reitern bzw. Reithofbesitzern eine gemeinsame Lösung zu suchen, z. B. mit einer entsprechenden Beschilderung.

**5. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014  
Vorlage: 2014 0548**

---

**Frau Raue** ging kurz auf die bestehende Bedarfssituation in Schillerslage ein. Insgesamt betrachtet ist die Versorgung in Schillerslage ausreichend. Freie Platzkapazitäten sollen als Reserve für die Kernstadt genutzt werden. Es zeichne sich ab, dass bereits im laufenden Kindergartenjahr 2013/2014 auf Platzreserven in der Kita Schillerslage zurückgegriffen werden müsse. Derzeit werde seitens der Verwaltung konkret die Ausweitung der vorhandenen 35 Kindergartenplätze auf insgesamt 50 geprüft.

Der **Ortsrat Schillerslage** betonte, dass ihm insbesondere am weiteren Bestand der Kindertagesstätte gelegen sei. Eine Ausweitung spreche dem nicht entgegen. Sollte sich der Betreuungsbedarf durch die zunehmende Berufstätigkeit beider Elternteile in Schillerslage ausweiten, werde jedoch auch für Schillerslage eine am Bedarf orientierte Ausweitung der Betreuungszeiten gefordert.

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden**

**Beschluss:**

**In Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung von 2013 (Vorlage 2013 0288/3) werden das vorhandene Angebot an Kindertagesstätten, Horten und Krippen sowie der Bedarf und der weitere erforderliche Ausbau gem. den Anlagen zu dieser Vorlage festgestellt.**

**Die im Entwurf der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014 aufgeführten Maßnahmen werden beschlossen.**

**Eine Ausfertigung der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2014 wird zum Bestandteil des Originalprotokolls erklärt.**

**6. Wiederöffnung des Radweges entlang der alten B 3 zwischen Ortsausgang und Alt Engenser Weg;  
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 29.01.2014 -  
Vorlage: 2014 0560**

---

**Herr Volker Plaß** wies darauf hin, dass der mit Baken abgesperrte Fahrradweg zwischen Zollstraße und Alt Engenser Weg nach wie vor von sehr vielen Einwohnern sehr stark genutzt werde und wieder freigegeben werden solle. Damit die Stadt nicht in der Verkehrssicherungspflicht sei, könne ein Schild „Benutzung auf eigene Gefahr und kein Winterdienst“ aufgestellt werden. Die Verwaltung werde gebeten, dieses zu prüfen.

**Herr Thieleking** bat, den herausgerissenen Wegweiser wieder aufzustellen. **Frau Vollmert** erklärte, dass dieses nach Instandsetzung erfolgen wird.

**Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Der Radweg entlang der alten B 3 zwischen Ortsausgang und Alt Engenser Weg soll für die Öffentlichkeit wieder freigegeben werden.**

Stellungnahme der Tiefbauabteilung:

Nach Auskunft des Kommunalen Schadenausgleich (KSA) entbinden derartige Schilder nicht von der Verkehrssicherungspflicht und damit auch nicht von der Pflicht des Winterdienstes.

**7. Fußweg entlang der L 383 zwischen Wirtschaftsweg SC13 und Brücke B 3;  
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 29.01.2014 -  
Vorlage: 2014 0561**

---

**Frau Vollmert** wies darauf hin, dass dieser Radweg an siebter Stelle im Radwegebedarfsplan steht. Es sei davon auszugehen, dass pro Jahr ein Radweg gebaut werde. Diese Zeit solle abgewartet werden, da ansonsten die Gefahr bestehe, dass das Nds. Ministerium die Prioritätenliste ändern und der Radweg dann ganz herausfallen könnte.

**Der Antrag der WGS-Fraktion wurde daraufhin zurückgezogen.**

**8. Anbau Feuerwehrhaus Schillerslage;  
- Vorstellung des Planungsstandes -**

---

Die Tagesordnungspunkte 8 und 8.1 wurden gemeinsam behandelt.

**Herr Lehmann** erläuterte den derzeitigen Planungsstand für den Anbau an das Feuerwehrhaus Schillerslage. Die Zielsetzungen des Umbaus am Feuerwehrhaus Schillerslage waren insb. die Schaffung von Umkleidemöglichkeiten und Sanitäranlagen, der Umbau der Tore sowie der Einbau einer Abgasabsauganlage in der Fahrzeughalle. Dazu wurden im Haushalt 2014 110.000 Euro eingestellt.

Das beauftragte Architekturbüro hatte Ende 2013 einen Planungsentwurf erstellt, der am 14.11.2013 mit dem Ortsbürgermeister Herrn Dunker und der Feuerwehr Schillerslage diskutiert wurde. Darauf basierend wurde die Variante vom 03.02.2014 entwickelt und der Feuerwehrunfallkasse (FUK) zur Stellungnahme gegeben. Am 06.02.2014 erhielt die Stadt die Rückmeldung, dass aufgrund des geplanten Umbaus des Gebäudes der Bestandsschutz nach § 33 der Unfallverhütungsvorschrift für die Feuerwehr verloren gehe und die Unterbringung der Fahrzeuge in der Halle auf den aktuellen Stand gebracht werden müsse. Dies erfordere eine Breite von insgesamt knapp 10 Metern. Da jedoch nur 8 Meter vorhanden seien, müsse entweder das Gebäude verbreitert oder ein separater Unterstand für eines der Fahrzeuge geschaffen werden.

Bei einer Errichtung einer separaten Halle ist von Mehrkosten von ca. 120.000 Euro auszugehen, die nicht durch eine überplanmäßige Ausgabe gedeckt werden können. Haushaltstechnisch sei es auch denkbar, dass nach einer Umpfanung und einer aktualisierten Kostenschätzung 2014 mit der Baumaßnahme begonnen und 2015 die fehlenden Mittel eingestellt werden könnten.

Seitens der Verwaltung konnte mit solchen massiven Einwänden von der FUK gegen die Planung nicht gerechnet werden, zumal es sich um eine Verbesserung des derzeitigen Zustands handelt. Auf Nachfrage erklärte die FUK jedoch, dass sie diese Forderungen aufrechterhalten würde.

Die Verwaltung werde jedoch nochmals das Gespräch mit der FUK suchen, um eine für alle akzeptable Einigung zu erzielen, die weniger kostenintensiv sei.

Gleichzeitig werde von der Verwaltung geprüft, wie die Forderungen der FUK auf dem Grundstück umgesetzt werden können und welche Kosten hierfür entstehen, damit nicht in wenigen Jahren erneut umgebaut werden müsse.

**8.1. Anbau des Feuerwehrhauses in Schillerslage;  
- Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 30.01.2014 -  
Vorlage: 2014 0564**

---

Siehe TOP 8

**9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**9.1. Verbesserung bzw. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Schillerslage  
Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 30.01.2014  
Vorlage: 2014 0563**

---

**Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.**

**10. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

1. Radwegquerung Ortseingang Schillerslage  
**Herr Dunker** erkundigte sich, ob es inzwischen konkrete Pläne für die Radwegquerung am Ortseingang Schillerslage gibt und diese dann in der nächsten Ortsratssitzung vorgestellt werden könnten. **Frau Vollmert** erklärte, dass diese wahrscheinlich erst nach der Sommerpause vorliegen werden.
2. Beleuchtung Schilfweg  
**Herr Dunker** teilte mit, dass die Straßenleuchten im Schilfweg ein sehr grelles Licht ausstrahlen. Außerdem würde die erste Straßenleuchte im Schilfweg einem Einwohner direkt in das Wohnzimmer scheinen. Die Verwaltung werde gebeten zu prüfen, welche Möglichkeiten der Abhilfe hier bestehen.

Antwort der Tiefbauverwaltungsabteilung:

Der betroffene Einwohner hatte sich bereits mit der Stadtverwaltung in Verbindung gesetzt. Es wird eine Veränderung an der Leuchte vorgenommen, mit dem Ziel, die Beeinträchtigungen zu verringern.

3. Termine der Briefkastenleerung durch die Dt. Post AG und Aufstellung eines Briefkasten von der Citi-Post  
**Herr Dunker** teilte mit, dass ihm ein Schreiben eines Einwohners bezüglich der Terminverschiebung der Briefkastenleerung durch die Dt. Post AG vorliege. In diesem Schreiben bittet der Einwohner außerdem, einen Briefkasten der Citi-Post in der Dorfmitte aufstellen zu lassen. (Eine Kopie des Schreibens wurde Frau Hammermeister ausgehändigt.)
4. Y-Trasse  
Aufgrund einer E-Mail einer Einwohnerin fragte Herr Dunker, ob schon neue Erkenntnisse bezüglich der Y-Trasse vorliegen. **Herr Baxmann** antwortete, dass dies nicht der Fall sei.
5. Bänke vor der Friedhofskapelle in Schillerslage  
**Herr Volker Plaß** erkundigte sich, ob die vermoosten Bänke vor der Friedhofskapelle in Schillerslage gesäubert werden. **Frau Vollmert** wies darauf hin, dass die Bänke regelmäßig abgebaut, abgekärchert, neu gestrichen und wieder aufgestellt werden.

### **Einwohnerfragestunde**

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Protokollführerin